

Die Schlacht.

Gedicht von Fr. v. Schiller.

Entwurf einer Cantate

Schubert's Werke.

von

Nº 44.

FRANZ SCHUBERT.

März 1816.

Marcia.

The musical score is written for piano and consists of five systems of music. Each system has a treble and bass staff joined by a brace. The key signature is D major (two sharps). The time signature is 2/4. The score includes various musical notations: dynamics such as *f* (forte) and *ff* (fortissimo); trills marked with 'tr'; repeat signs with first and second endings; and various note values including eighth, sixteenth, and thirty-second notes. The piece is marked 'Marcia' at the beginning. The score concludes with a final double bar line and repeat dots.

Schwer und dumpfig, eine Wet - ter - wolke, durch die grü - ne

Recit.

Eb - ne schwankt der Marsch. Zum wilden ei - sernen Würfelspiel streckt sich

im Tempo.

un - absehlich das Ge - fil - de. Bli - cke kriechen nie - der - wärts, an die

Rip - pen pocht das Män - nerherz, an die Rip - pen pocht das Männerherz.

Presto.

Recit.

Vor - ü - ber an

Im Takte.

Recit.

hohlen To - dten - gesich - tern nieder - jagt die Front der Ma - jor: Halt! und Regi -

menter fesselt das starre Kommando. Laut - los steht die Front. *pp*



braust durch Mark und Bein. Wiebraust es fort im wil. den Takt

Bein durch Mark und Bein.

und braust durch Mark und Bein und braust u.s.w.

Moderato.

Gott befohlen, Brüder! in ei.ner

an. dern Welt wie. der! Gott befohlen, Brü. der! in ei.ner

an. dern Welt wie. der!

Schon fliegt es fort wie Wet.terleucht, dumpf brüllt der Donner schon dort; die Wimper zuckt,

hier kracht er laut, Die Losung braust von Heer zu Heer.

Lasst brau - sen in Got - tes Na - men fort Frei - er

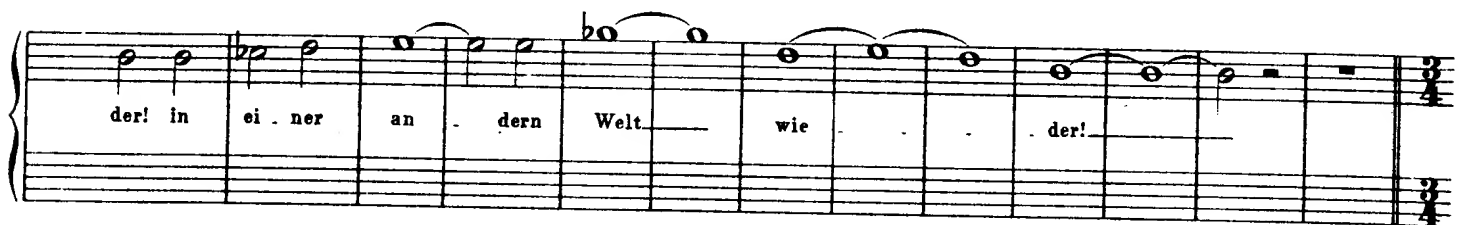
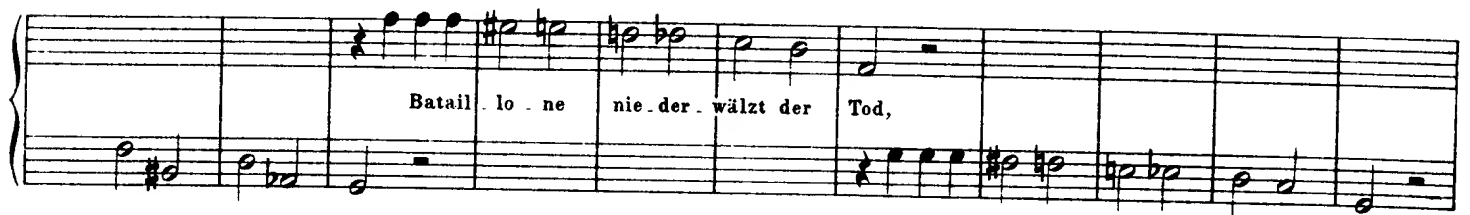
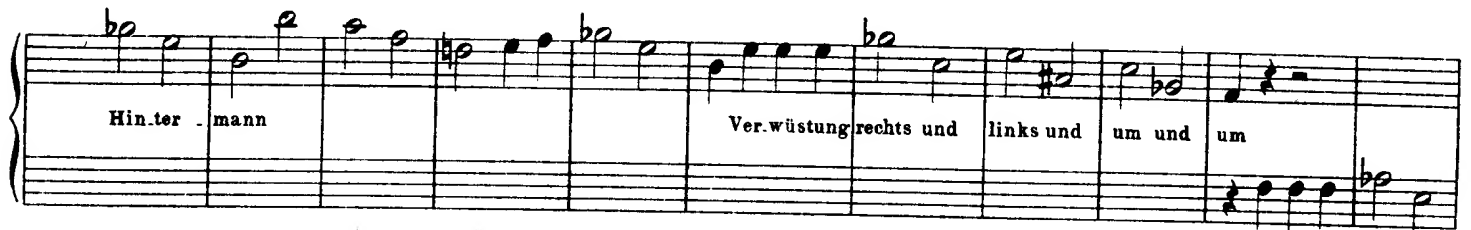
Lass brau - sen in Got - tes Na - men fort.

ath - met die Brust - Der Tod ist los! - schon wagt sich der Kampf, schon wagt sich der Kampf

ei - sern im wol - kig - ten Pul - ver - dampf, ei - sern fal - len die Würf - fel. Nah um - ar - men die

Hee - re sich, nah um - ar - men die Hee - re sich, und fer - tig! heult's von P'lo - ton zu P'lo -

ton; auf die Kniee ge - wor - fen feu - ern die Vor - dern, vie - le



den, der Fuss strauchelt ü . ber den Leich . na . men

Und auch du Franz, und auch du Franz! O grü . sse mein Lott . chen, o grüss' mein

Lott . chen, Freund! Wil . der im . mer wü . thet der Streit. Grü . ssen will ich — Gott! Ka . me . ra . den,

seht! hinter uns die Kar . tä . tsche springt! Grü . ssen will ich dein Lott . chen Freund! o schlumm' . re sanft!

Wo die Ku . gel . saat reg . net, stürz' ich Ver . lass . ner hin . ein. Hie . her, dort . hin schwankt die Schlacht. Finst . rer

brü . tet auf dem Heer die Nacht. Gott be . foh . len, Brü . der! In ei . ner an . dern Welt wie

der! Horch! was strampft im Galopp vor . bei?



Schre-cken reißt die fei-gen



Glie - der,



